

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Hamburg, 1959-08-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

in

zzt. Hamburg-Wandsbek, den 24.8.1959
Tonndorfer Hauptstr. 90
Real Filmstudio
M/Gu.

Herrn
Rolf Seeliger
München 27
Holbeinstr. 22

Sehr geehrter Herr Seeliger!

Haben Sie besten Dank für Ihren freundlichen Brief vom 18. ds.Mts. Es ist mir sehr lieb, daß Sie diesen wichtigen Abend auf einen Termin verschoben haben, der Ihnen weit mehr Interessenten ins Haus bringen wird, als das Juli-Datum dies getan hätte.

Zu meinem außerordentlichen Leidwesen aber kann ich selbst nicht mitwirken. Ich werde hier bis gegen den 1. Oktober hin beschäftigt sein, befinde mich ohnedies schon in äußerst erschöpftem Zustand und ein Auftreten, wie das von Ihnen gewünschte, würde mißlingen. Noch immer geht der Tod meines Bruders mir so nahe, daß ich, selbst unter normalen Gesundheitsumständen, kaum wagen könnte, in der Öffentlichkeit über Klaus zu sprechen.

Zu Ihren Vorschlägen: Lutz Everth wäre gewiß sehr gut. Ich bin für ihn. Herbert Schlüter hat Klaus in der Tat gut gekannt; wie Sie aber bemerkt haben werden, zählt sein Beitrag zum Gedächtnisband zu den schwächsten, und ich weiß nicht, wie er seine Sache am 14. Oktober machen würde. Christoph Graf Schwerin halte ich nach wie vor für einen ausgezeichneten 'Kandidaten'.

Ich bin, lieber Herr Seeliger, mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

